



## Jahresbericht 2019

Liebe Vereinsmitglieder  
Sehr geehrte Damen und Herren

Für das Jahr 2019 wurde eine Eintrübung der Konjunktur vorausgesagt, welche teilweise eingetroffen ist. Belastenden Faktoren für die Konjunktur waren dabei sicherlich die politischen Konflikte und Unsicherheiten, welche eine Abkühlung der Nachfrage bei der Industrie bewirkten.

Diese manifestierte sich in rücklaufenden Investitionen der Wirtschaft. (Die Zahlen der PMI's belegen dies eindrücklich). Der Schweizer Franken bleibt im Focus der internationalen Investoren (CHF = Safe Haven), der Safe Haven Status hat zu einer weiteren Aufwertung des Schweizer Franken geführt.

Politische Unsicherheiten / Kriegsgefahren → Run in den Schweizer Franken.

Die Geldpolitik der Schweizer Nationalbank bleibt, solange die EZB keine Zinssenkung vornimmt, weiterhin expansiv, da sonst die Gefahr einer noch stärkeren Aufwertung des CHF gegenüber unseren Haupt-Handelspartnern sehr wahrscheinlich ist (ein EUR/CHF Kurs von 1:1 wäre dann nicht mehr unwahrscheinlich).

Guten Nachrichten aber kamen vom Schweizer Arbeitsmarkt; die Arbeitslosenquote der Schweiz ist auf einem historisch tiefen Niveau und die fast „Vollbeschäftigung“ hat die Binnennachfrage gestützt.

Fazit: Nach dem Boom 2018 kommt es im 2019 zu einer Abschwächung sowohl der globalen und wie auch der Schweizer Konjunktur.

Belastungsfaktoren sind wie erwähnt politische Unsicherheiten (Sino-USA Trade War, Brexit, Iran etc). Diese sorgen für eine Abkühlung der Investitionen wie auch beim Aussenhandel. Stützender Faktor ist der private Konsum (gute Lage Arbeitsmarkt).

Die Gefahr einer Rezession ist gering, aber die Abkühlung ist spürbar.

Fazit für MEM:

Die MEM-Industrie wird von der Abschwächung der Konjunktur deutlich in Mitleidenschaft gezogen. Gründe dafür, die Branche ist sehr konjunkturintensiv, da die Nachfrage nach Investitionsgütern in konjunkturell eingetrübten Zeiten bzw. bei Unsicherheiten deutlich abnimmt.

Des Weiteren hat die weitere Aufwertung des Schweizer Frankens die Exporte in die Eurozone gebremst.

Das Jahr 2019 war für Bosch Packaging Systems AG ein sehr intensives Jahr. Neben dem Daily Business musste die Trennung (Carve-Out), (Plan 1.1.2020) aus der Bosch Welt vorbereitet werden, was einen extremen Aufwand für die Mitarbeiter darstellte. Hatten sie doch auch ein grosses Volumen an Aufträgen zu bewältigen. Mit viel Mut und Elan wurden die verschiedenen Projekte zur Trennung (Carve-Out) sowie zu Prozessverbesserungen angepackt. Im Herbst folgte ein interessanter und gut besuchter Infomarkt der die Mitarbeiter auf den neuesten Stand der Zukunftsvisionen brachte.

Die geplanten Gebäudesanierungen konnten erfolgreich abgeschlossen werden.

Im Frühjahr entschied sich der CEO für eine neue Herausforderung und konnten per Ende Jahr Bruno Oberle wieder ins Boot holen. Ein Standortleiter, welcher die Situation bestens kennt und die Mitarbeiter in die Syntegon Zukunft begleiten wird.

Für den Rückblick auf das Geschäftsjahr 2019 der SIG allCap gibt es aus Sicht Human Resources sehr erfreuliche Aspekte. So konnte beispielsweise, bei gleichbleibender Anzahl Mitarbeitende, der Produktionsausstoss gegenüber 2018 leicht gesteigert werden. Eine wichtige Basis für nachhaltige Verbesserung der Produktionseffizienz, ist das Bestreben unserer Systeme und Prozesse kontinuierlich weiterzuentwickeln, was im CIS – Assessment (CIS...Continuous Improvement System) im Oktober 2019 von den Assessoren bestätigt und anerkannt wurde. Aus Personalsicht betrachte ich das positive Abschneiden am CIS Assessment als besonders wichtigen Erfolg, weil es gezeigt hat, wie gut die verschiedenen Mitarbeitergruppen der allCap, zusammengesetzt aus verschiedenen Funktionen und Hierarchiestufen, engagiert und zielstrebig zusammengearbeitet haben.

Ein weiterer Meilenstein für den Produktionsstandort Neuhausen stellt die Verlängerung der «Hallen»-Mietverträge bis 2027 dar. Daraus resultieren unter anderem die Bewilligung der notwendigen Lagererweiterung aber auch die geplanten Verbesserungsmassnahmen, um die Produktionshallen zukünftig besser zu isolieren und zu kühlen, damit insbesondere in den Sommermonaten die Temperatursituation in den Hallen und somit die Arbeitsbedingungen verbessert werden können.

Zu guter Letzt darf die vom Management 2019 bewilligte Sonntagszulage für Schichtmitarbeitende, als wichtige Entscheidung für den Produktionsstandort Neuhausen hervorgehoben werden. In Verbindung mit einer für 2020 verabschiedeten erfreulichen Lohnerhöhung, stellen dies wichtige Eckpfeiler dar, wenn es darum geht, sich als attraktiver Arbeitgeber, für den Standort Neuhausen zu positionieren.

Nicht nur beim AV SIG gab es im 2019 ein grosses Jubiläum, sondern auch die Curtiss-Wright Antriebstechnik GmbH (CWAT) feierte dieses Jahr, mit der gesamten Belegschaft, ihre 20-jährige Zugehörigkeit zum amerikanischen Curtiss-Wright Konzern. Zu Beginn des Jahres 2019 blieben die Auftragseingänge noch verhalten und es wurde weiterhin für bestehende Serienprojekte gearbeitet. Der Geschäftsgang entwickelte sich im Jahresverlauf aber wie geplant und zufriedenstellend. Bestelleingänge für ein grosses Projekt, sowie diverse Ersatzteile und Vorentwicklungen für Zukunftsprojekte kamen, vor allem im dritten Quartal, dazu. Der erwartete Betriebserfolg vom Mutterkonzern kann im 2019 erreicht werden. Nachdem es 2018 aufgrund von verschobenen bzw. fehlenden neuen Entwicklungsaufträgen leider starke Personaleinsparungsmassnahmen gab, blieb im 2019 der Personalbestand konstant. Im 2020 wird ein sehr grosses Serienprogramm auslaufen, jedoch steht CWAT ein vielversprechendes Jahr mit interessanten Entwicklungsprojekten bevor. Des Weiteren wird im 2020 zum schon zertifizierten Qualitätsmanagementsystem «ISO 9001:2015» eine zusätzliche Zertifizierungsstufe nach «EN 9100:2018» für Organisationen in der Luftfahrt-, der Raumfahrt- und der Verteidigungsindustrie angestrebt.

## Generalversammlung 2019

Am Freitagabend, den 08. März 2019, eröffnete die Präsidentin des AV-SIG, die 100. ord. Generalversammlung und begrüßte 59 Mitglieder. Das Protokoll der 99. ord. GV wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen. Die Präsidentin erläuterte danach die Jahresrechnung 2018, welche einen Verlust von CHF 3'950.66 auswies. Den Mitgliederbeiträgen, für die Aktiven CHF 240.-- (Netto CHF 60.--), Passiven CHF 120.-- und Pensionierten CHF 40.--, wurden einstimmig zugestimmt.

Im Traktandum 7. Wahlen, trat Dirk Gütlin, Vizepräsident, von seinem Amt zurück, da er sich beruflich neu ausrichtet und die Curtiss-Wright Antriebstechnik GmbH verlässt. Die Präsidentin bedankte sich bei ihm für seinen Einsatz für den AV-SIG und überreichte ihm ein Geschenk.

Das Amt des Vizepräsidenten kann gemäss den Statuten durch den Vorstand konstituiert werden. Der Vorstand hat sich bereits im Vorfeld entschieden, das Amt an Tobias Schwarb zu übertragen, welcher es auch angenommen hat.

Gemäss Statuten, muss der Vorstand alle 2 Jahre neu gewählt werden, da dies letztes Jahr stattgefunden hat, standen nur die Wahlen der neuen Vorstandsmitglieder an.

Der Vorstand hatte folgende zwei Personen vorgeschlagen. Renate Schwarz, Bosch Packaging Systems AG, sie arbeitet dort seit 2010 als Assistentin. Eingetreten in den AV-SIG ist sie damals im Januar 2012. Bereits im April 2012 wurde sie in die PV der Bosch gewählt. Tina Müller, Curtiss-Wright Antriebstechnik GmbH, sie arbeitet dort seit Oktober 2015 im strategischen Einkauf. In den AV SIG ist sie im März 2017 eingetreten und seit Juli 2018 in der PV der CWAT für die Mitarbeiter tätig.

Beide wurden einstimmig in den AV-SIG Vorstand gewählt.

Unter dem Punkt 9. Diverses, bedankte sich die Präsidentin bei den beiden Tankstellenbetreuern Helena und Gerhard Gall für die sehr gute Betreuung der AV-SIG Tankstelle und der Mitglieder.

Auch ein herzliches Dankeschön ging an Marina Beyerle, sie hatte im letzten Jahr 2019 bis im September unser Sekretariat geführt und der Präsidentin, sowie dem Vorstand viel Arbeit abgenommen. Leider hat sie gekündigt, weil sie eine Weiterbildung macht und neben der 100% Arbeit keine Zeit mehr hat, um die Sekretariatsarbeiten auszuführen.

Auch ein Dankeschön ging an Simone Meili, welche das Sekretariat vom September bis Dezember geführt hat. Der Vorstand wird das Sekretariat ad interim führen.

Die Präsidentin Deborah Pozas bedankte sich auch bei allen Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit. Sei es für die Organisation des Sommerausfluges, Mitgliederwerbung oder auch die Teilnahme an Veranstaltungen.

Danach richtete noch Christof Burkhard von Angestellte Schweiz ein paar Worte an die Mitglieder. Er informierte über aktuelle Themen, die bei AS anstehen. Wie zum Beispiel die Gespräche mit Transfair, über eine mögliche Kooperation. Transfair ist der Personalverband für Arbeitnehmende aus den Branchen Post/Logistik, Kommunikation, Öffentlicher Verkehr, Öffentliche Verwaltung. Zum Thema Mitgliederausweis, gab es die Info, dass es keinen physischen Ausweis mehr gibt. Als Zugangsnachweis für alle Mitglieder gilt die Mitgliedernummer. Auch der Punkt Rechtsberatung (Arbeits- und Sozialversicherungsrecht), eine Leistung an alle Mitglieder wurde nochmal explizit erwähnt, sowie die zuständigen Juristen der Angestellten Schweiz kurz vorgestellt. Im Bereich Kommunikation/Marketing wurde nochmals auf die Website [job-trends.ch](http://job-trends.ch) verwiesen, welche eine Dienstleistung von Angestellte Schweiz ist. Auch auf die Vernetzung über Facebook, LinkedIn und Twitter von Angestellte Schweiz wurde informiert, damit man mit den Trends der Arbeitswelt immer à jour bleibt. Natürlich durfte dann die Info des neuen GAV der MEM nicht fehlen. Dieser ist in Kraft seit 1.7.2018 und gültig bis 30.6.2023. Neu beinhaltet dieser auch den Kündigungsschutz älterer Mitarbeiter

/MEM-Passerelle / Massnahmen bzgl. Weiterbildung und Vereinbarkeit Beruf und Familie etc. Zum Schluss überreichte Christof Burkhard noch ein Grusswort von Angestellte Schweiz und ein Lob an den AV-SIG sowie auch Glückwünsche zu der 100sten Generalversammlung.

Deborah Pozas gab danach den Termin für die 101. ord. GV die am 06. März 2020 stattfindet, bekannt. Anschliessend wurden die Mitglieder und die Gäste herzlich zum Apéro und Abendessen im Personalrestaurant der Bosch in Beringen eingeladen. Begleitend dazu gab es die musikalische Unterhaltung mit Gudli und die Verlosung mit tollen Preisen. Als Überraschung hat der Vorstand vom AV-SIG die Komiker GmbH\* eingeladen. Diese integrierten sich als Kellner unter die Mitglieder und sorgten zu Beginn zu leichter Verwirrung. Es dauerte eine Weile, bis die Mitglieder dann erkannten, dass dies definitiv keine Kellner vom Personalrestaurant waren. Die Aufführung der Komiker GmbH\* blieb glaube ich bei allen in guter Erinnerung und beim Lachen kam keiner zu kurz. Die Überraschung war somit perfekt gelungen und alle haben sich sehr amüsiert. Somit neigte sich am späteren Abend die 100ste Generalversammlung des AV-SIG langsam dem Ende zu.

### **Vorstandstätigkeiten**

Der AV-SIG Vorstand erledigte die angefallenen Geschäfte in elf Sitzungen die abwechselnd in Neuhausen (SIG/CWAT) und Beringen (Bosch) stattfanden. Dabei wurden die wichtigsten Änderungen und Geschäftszahlen in den verschiedenen Firmen besprochen. Auch die verschiedenen Aktivitäten der Angestellten Schweiz wurden diskutiert und die Besuche der Delegiertenversammlungen, Regionalversammlungen und Tagungen organisiert. Zudem Standen auch sehr wichtige interne Punkte an, die Organisation der 100 Jahr Feier, sowie die Weiterführung des Sekretariates und der Tankstelle.

Die Sekretariatsarbeiten wurden ad interim vom Vorstand ausgeführt, da zu diesem Zeitpunkt, die Nachfolgeregelung noch offen war. Im Sommer war es dann soweit, die Sekretariatsstelle konnte wiederbesetzt werden. Der Vorstand erhielt eine Zusage von Marina Beyerle. Sie hatte nach einem Jahr ihre Weiterbildung erfolgreich abgeschlossen und sich erneut bereit erklärt, für den AV-SIG das Sekretariat zu leiten. Da sie mit allen Abläufen immer noch vertraut war, fiel die Einarbeitungszeit sehr kurz aus und die Arbeiten konnten wieder schnell aufgenommen werden. Der Vorstand freute sich sehr über die Zusage sowie auch die weitere Zusammenarbeit mit Marina Beyerle. Sie ist eine grosse Unterstützung für den Vorstand.

Das Sekretariat am Rheinweg ist nur noch sporadisch besetzt, aber per Mail oder Telefon erreichbar.

AV-SIG Sekretariat: Mitgliederbetreuung, Adressverwaltung, Aktionen

E-Mail: [sekretariat@av-sig.ch](mailto:sekretariat@av-sig.ch)

Tel: 079 779 50 10

## **Veranstaltungen**

Am Freitag, den 4. Oktober war es dann soweit. Der Angestelltenverein der SIG feierte sein 100jähriges Jubiläum mit 100 Mitgliedern und Gästen. Der Vorstand hatte sich entschieden, die Feier auf dem SIG-Areal in Neuhausen zu feiern, dort wo vor 100 Jahren alles seinen Lauf nahm.

Die Mitglieder wurden im Eventraum in Empfang genommen, wo kleine Geschenke sowie auch Broschüren zur 100 Jahrfeier verteilt wurden. Angestellte Schweiz und die Bank Cler begrüßten die Teilnehmer mit Aufmerksamkeiten an ihren Informationsständen.

Zum Apéro im Eventraum gab es eine musikalische Begleitung des Veteranenmusikvereins Schaffhausen.

Nach der Ansprache der Präsidentin, folgte eine Grussbotschaft von Alexander Bélaz a.i. Präsident Angestellte Schweiz, sowie eine Grussbotschaft von Christian Di Ronco von der Gemeinde Neuhausen. Auch die Schaffhauser Nachrichten waren vor Ort, um einen Artikel darüber zu schreiben.

Nach dem Schlusswort der Präsidentin, ging es dann zum Abendessen in das Restaurant Grünerbaum. Dort wurden wir von Herrn Stumpp und seinem Team in Empfang genommen und kulinarisch verwöhnt. Die musikalische Begleitung gab es dann von unserem langjährigen Musiker Gudli, was wie immer zur positiven Stimmung beigetragen hatte.

Ab 19:00 Uhr fanden dann auf dem SIG-Areal Führungen statt. Durchgeführt wurden diese von der Stiftung Historische Waffensammlung der SIG unter der Leitung von Elsi Hugentobler und ihrem Team. Es gab drei Führungen, welche die Mitglieder und Gäste besuchen konnten: «SIG-Areal», «SIG Bunker» und «SIG Waffenmuseum». Alle drei stiessen auf sehr grossen Anklang.

Es war schön zu sehen, wie das Motto des Abends «Gemeinsam Erinnerungen teilen und einfach geniessen» zu 100 Prozent gelebt wurde.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich auch an unsere Sponsoren richten, welche finanziell zu der Feier beigetragen haben: SIG Gemeinnützige Stiftung, Curtiss-Wright Antriebstechnik GmbH, Gemeinde Neuhausen und unser Kooperationspartner Bank Cler.

## **Warenhandel**

Das Jahr 2019 war für den AV-SIG ein Jahr voller Veränderungen. Wie bereits an der 100 Jahrfeier erwähnt, war die Weiterführung der AV-SIG Tankstelle, aufgrund des Verkaufs der Bosch Packaging Systems AG in Beringen, noch ungewiss. Unsere Tankstelle steht auf dem Grundstück welches der Bosch Packaging Systems AG gehörte. Wir haben nur einen Baurechtsvertrag für die Tankstelle und dieser Vertrag näherte sich dem Ende der Vertragslaufzeit. Somit musste dieser verlängert werden, um eine Weiterführung der Tankstelle zu gewährleisten.

Die Verhandlungen verliefen jedoch positiv und umso mehr freut es den Vorstand, dass die Verträge verlängert werden konnten, dies Zugunsten der Mitglieder, welche weiterhin von dem vergünstigten Tanken profitieren dürfen.

Als wäre dies alles nicht genug gewesen, kam im selben Jahr auch noch ein weiteres Ende einer Vertragslaufzeit auf uns zu. Unser Kommissionsvertrag mit unserem langjährigen Partner Migrol, welcher uns über Jahrzehnte mit Treibstoff belieferte. Auch dieser Vertrag lief Ende Jahr aus und musste neu verhandelt werden. Doch auch hier verliefen die Verhandlungen positiv und wir konnten einen neuen Kommissionsvertrag aushandeln. Die Vergünstigung an der Tankstelle, können wir somit für die Mitglieder weiterhin gewährleisten.

Jedoch wird es eine Veränderung der Tankstellenbetreuung geben.

Helena und Geri Gall, haben damals im Jahr 2016 die Tankstellenbetreuung für den AV-SIG übernommen. Die Einarbeitungszeit war sehr intensiv und es war nicht wenig an Arbeit, die sie zu bewältigen hatten. Während der Übernahme der Betreuung musste vieles digitalisiert werden. Alle Kundendaten mussten überprüft und abgeglichen werden. Nebst den Neuanfragen sowie auch Austritten, Kontakt mit den HR Büros, war auch der monatlicher Literumsatz zu dokumentieren. Auch der Einkauf des Treibstoffes zu einem guten Preis gehörte zur Arbeit der Tankstellenbetreuung.

Zudem muss die Tankstelle auf dem aktuellen Stand sein, mittels Wartungen und Unterhaltsarbeiten (Gerätschaften und Technik). Eine enge Zusammenarbeit bestand hierbei nicht nur mit den Lieferanten, sondern auch mit dem Sekretariat und der Kassiererin.

Im Zusammenhang mit dem neuen Kommissionsvertrag mit der Migrol, haben wir uns auch über die Zukunft der Tankstellenbetreuung Gedanken gemacht. Uns vom Vorstand war stets bewusst, dass Helena und Geri Gall nicht für immer die Tankstelle betreuen können. Und es ist auch nicht einfach jemanden dafür zu finden. Somit mussten wir im Zuge der Vertragsänderung dies mitberücksichtigen.

Zusammen mit Helena und Geri Gall sowie mit der Migrol haben wir diesbezüglich Gespräche geführt. Wir sind froh, dass wir uns in dieser Hinsicht einigen und eine Lösung erarbeiten konnten, mit der alle zufrieden sind. Wir haben beschlossen, dass Helena und Geri Gall endlich ihre wohlverdiente Pension geniessen sollen und wir die Tankstellenbetreuung an unseren langjährigen Partner Migrol übergeben werden. Die Zusammenarbeit war schon während der Betreuung von Helena und Geri Gall mit der Migrol sehr intensiv, somit ist die Migrol mit den Arbeiten bereits vertraut. Das einzige was sich dabei für die Mitglieder ändern wird, ist ein neues LSV-Schreiben oder Einzahlungsschein. Diese laufen neu direkt über die Migrol und nicht mehr über den AV-SIG. Weitere Infos zu dem LSV und der Rechnung, sowie auch zu dem Thema Belastung via Lohnabzug, wird der AV-SIG in einem separaten Schreiben den Mitgliedern erläutern. Helena Gall wird uns noch bis Mitte März unterstützen bevor wie die Übergabe der Betreuung an Migrol abschliessen können.

Wir vom Vorstand möchten uns ganz herzlich für die tolle Zusammenarbeit in all den Jahren bei Helena und Geri Gall bedanken. Für den stetigen Einsatz für die Mitglieder und für die AV-SIG Tankstelle. Die gebührende Verabschiedung von Helena und Geri Gall findet an der 101sten GV statt.

Hier die wichtigsten Zuständigkeiten der Tankstelle:

Für Kaufmännischen Belange (Abrechnungen, Anträge, Vertragsauflösung) ist Helena Gall zuständig. E-Mail: [helena.gall@av-sig.ch](mailto:helena.gall@av-sig.ch) (zuständig bis Mitte März 2020)

Für die technischen Belange (Tankstelle, Störungen, defekte Karten etc.) ist die Migrol zuständig.

Migrol AG: +41 44 495 11 11,

Betreuer Migrol der AV-SIG Tankstelle: René Streit, +41 79 301 54 28

## **Angestellte Schweiz A-S**

Im X-Tra Zürich wurde am 14. Juni die diesjährige Delegiertenversammlung durchgeführt. Leider konnte vom Vorstand niemand teilnehmen. Von 59 Mitgliederorganisationen waren nur 33 vertreten. An dieser Delegiertenversammlung erklärte Thomas Feierabend, dass er, wie seit langem geplant, sein Amt als Präsident niederlegt. Auch Andreas Vock hatte gewünscht, seine Ämter als Vizepräsident und Finanzbeauftragten niederzulegen, er bleibt jedoch im Vorstand. Der Vorstand schlug vor, Alexander Bélaz zum Vize-Präsidenten der Angestellten Schweiz zu wählen. Bis zur Wahl eines/r neuen Präsidenten/in soll er die Geschäfte des Verbandes ad interim leiten. Alexander Bélaz nahm seine Wahl an und bedankte sich bei den Delegierten für das Vertrauen.

Die Angestellten Schweiz haben ihr 100-Jahr-Jubiläum zum Anlass genommen, einen Kommentar zum Gesamtarbeitsvertrag der MEM-Industrie zu verfassen, welcher von den drei Autoren Caroline Hasler, Korab Macula und Christof Burkard erstellt wurde. Mit dem Kommentar wurde ein leicht lesbares Werk geschaffen, das den Arbeitnehmervvertretungen, den Personalabteilungen, aber auch jedem GAV-Interessierten eine Hilfe ist. Diesen Kommentar können Sie auf der Homepage der Angestellten Schweiz einsehen und downloaden. Der Mitgliederbestand Ende 2018 betrug Total 15'422 (Vorjahr: 16'092). Einzelmitglieder 3'166 (Vorjahr: 3'270). Ende 2018 waren den Angestellten Schweiz insgesamt 59 Mitgliedorganisationen angeschlossen, 1 weniger als im Vorjahr. Die Regionalgruppe 7/8 Ostschweiz, unter der Leitung von Herr Daniel Christen tagte am 15. April und am 23. September in Winterthur bei der Migros Clubschule. An der Frühjahrstagung war das Hauptthema „Schweiz und die EU»: ein altes Paar im selben Haus, aber in separaten Haushalten. Die Europäische Union ist der wichtigste Partner der Schweiz. 60% des Schweizer Warenhandelsvolumen (Exporte zuzüglich Importe) erfolgt mit der EU und ohne europäische Arbeitnehmende würden viele Schweizer Firmen gegen einen noch akutereren Fachkräftemangel kämpfen.

Trotz der intensiven Beziehung seit mehreren Jahren leben die Schweiz und die EU in getrennten Haushalten. Die Bilateralen Verträge sind das Fundament ihrer Beziehung. An der Herbsttagung war das Hauptthema «Lohnrunden». Wichtige Inputs dafür erhielten die Teilnehmer von Mark Emmenegger vom BAK Economics AG.

Ein aktuelles Thema ist auch Industrie 4.0, der digitale Wandel zu einer neuen Version, spricht ein Update der dritten industriellen Revolution. Um mit den immer schneller werdenden Technologien und auch dem beschleunigten Strukturwandel durch die Globalisierung mithalten zu können, wurde ein Modell geschaffen, was sich MEM Passerelle 4.0 nennt. Weiter Infos dazu finden sie auf der Homepage der Angestellte Schweiz [www.angestellte.ch](http://www.angestellte.ch).

## **VSA-Schaffhausen**

Dieses Jahr fand keine Sitzung statt. Jedoch wurde Ihnen ein neuer VSA-Ausweis zugestellt, welcher wieder für 4 Jahre gültig ist. In diversen Geschäften der Region kann mit dem VSA-Ausweis weiterhin günstiger eingekauft werden. Die Liste der Geschäfte kann beim AV-Sekretariat verlangt oder über folgenden Link heruntergeladen werden: <http://www.kfmv-schaffhausen.ch/de/6635/Vorteile.htm>.

## Mitgliederbestand

	<b>Aktive</b>	<b>Pensionierte</b>	<b>Total</b>
<b>Stand 01. Jan. 2019</b>	<b>342</b>	<b>196</b>	<b>538</b>
<b>Eintritte in AV</b>	<b>+04</b>		
<b>Austritte aus Firma</b>	<b>-28</b>		
<b>Austritte aus AV</b>			
<b>Todesfälle</b>		<b>-7</b>	
<b>Eintritte in AV Pens.</b>		<b>+05</b>	
<b>Austritte aus AV Pens.</b>		<b>-8</b>	
<b>Stand 31.12.2019</b>	<b>318</b>	<b>186</b>	<b>504</b>

Man merkt, dass in einigen Firmen ein Personalabbau stattfand und leider wird es immer schwieriger neue Mitarbeiter/innen als Mitglieder zu gewinnen. Unser zukünftiges Ziel ist es, wieder mehr Mitglieder für den AV-SIG zu begeistern.

## Schlusswort

Zum Schluss möchte ich mich bei meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die geleistete Mitarbeit in diesem Jahr ganz herzlich bedanken. Viele organisatorische Aufgaben und Veränderungen begleiteten uns ganzjährig. Ohne die Mithilfe vom Vorstand, Sekretariat und Tankstellenbetreuung wäre das Erledigen all dieser Aufgaben nicht zu bewältigen gewesen.

Ich bedanke mich aber auch vor allem bei den diversen Anlaufstellen der Angestellten Schweiz. Auch dieses Jahr waren wir einige Male froh, als wir unsere Anfragen an die Rechtsabteilung der Angestellten Schweiz zur Überprüfung oder Abklärung senden konnten. Auch die wertvollen Infoveranstaltungen bei den Regionalversammlungen bezüglich Lohnverhandlungen war sehr hilfreich für unsere Personalvertreter. Hier zeigt es sich, dass der AV-SIG ein wichtiges Bindeglied zwischen den einzelnen Personalvertretungen und der Angestellten Schweiz ist.

Speziell möchte ich alle Neumitglieder, die sich während dem letzten Jahr zu einem Beitritt in unseren Verein entschliessen konnten, herzlich begrüßen.

Deborah Pozas  
Präsidentin AV-SIG